

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung,  
Breslau VI, Königsplatz 1.

Ⓜ Soeben erschien in meinem Kommissions-  
verlage:

Mitteilungen aus dem Stadtarchiv und  
der Stadtbibliothek zu Breslau

Neuntes und zehntes Heft:

## Die Stein'sche Städteordnung in Breslau

Denkschrift der Stadt Breslau  
zur Jahrhundertfeier der Selbstverwaltung

Herausgegeben von  
Stadtarchivar Dr. Heinrich Wendt

1. Teil: Darstellung, VII und 368 S.

2. Teil: Quellen, XI und 558 S.

Preis für beide Teile zusammen ord. 8  $\mathcal{M}$ ,  
netto 6  $\mathcal{M}$ .

Interessenten dieses Werkes sind in erster  
Linie die städtischen Behörden sowie alle  
Bibliotheken.

### Breslauer Statistik

Im Auftrage des Magistrats der Königl. Haupt-  
und Residenzstadt Breslau

Herausgegeben vom Statistischen Amt  
der Stadt Breslau

XXVI. Band 2. Heft: Kranken-, Alters- und  
Invalidenversicherung seit 1901. VIII u.  
146 S. Ord.  $\mathcal{M}$  1.—, netto  $\mathcal{M}$  —.75.

XXVII. Band 1. Heft: Ergebnisse der Be-  
völkerungs-, Grundstücks- und Wohnungs-  
aufnahme vom 1. Dezember 1905. 168 u.  
8 S. u. 3 Karten. Ord.  $\mathcal{M}$  1.10, no.  $\mathcal{M}$  —.85.

XXVII. Band 3. Heft: Bevölkerungswechsel,  
Erkrankungen, Witterung, Wasserstand,  
Preise für Lebensmittel etc. in den Jahren  
1906 und 1907. VIII u. 226 S. Ord.  $\mathcal{M}$  1.50,  
netto  $\mathcal{M}$  1.15.

XXVIII. Band 2. Heft: Jahresberichte städti-  
scher Verwaltungen für das Rechnungs-  
jahr 1907. 458 S. u. 5 Karten. Ord.  $\mathcal{M}$  2.50,  
netto  $\mathcal{M}$  1.90.

### Jahrbuch des Schlesischen Forst- vereins für 1908

Herausgegeben von Hellwig,  
Königl. Preuss. Oberforstmeister, Präsident  
des Schlesischen Forstvereins

VIII u. 260 S., Anhang 20 S. u. eine Über-  
sichtskarte

Preis ord.  $\mathcal{M}$  3.—, netto  $\mathcal{M}$  2.25.

Von obigen Werken bitte ich den Ab-  
nehmern früherer Bände diese Bände zur  
Fortsetzung zu liefern.

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

### Griechisches Schönschreibheft.

Mit Schriftvorlagen

von Professor Dr. Stark Reiser,  
I. Gymnasialprofessor.

4., vermehrte Auflage.

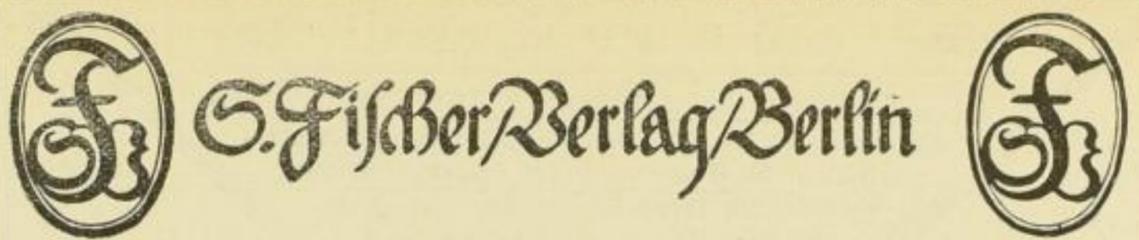
Preis 40  $\mathcal{S}$  (50 Heller ö. W.) nur bar  
32  $\mathcal{S}$  und 26/25.

Dieses Schreibheft ist in vielen Gym-  
nasien eingeführt und bietet auch privatim  
dem Schüler ein willkommenes Hilfs-  
mittel zur Erlernung und Verbesserung  
der griechischen Schrift.

Auslieferung in Leipzig oder direkt  
Würzburg mit  $\frac{1}{2}$  Portoberechnung.

Würzburg, Ostern 1909.

Emil Bauer.



Ⓜ Wir versanden soeben folgenden Prospekt:

## Emmy von Egidy: Im Moderschlößchen

Roman. Geh.  $\mathcal{M}$ . 4.—, geb.  $\mathcal{M}$ . 5.—

„Im Moderschlößchen“ nennt Emmy von Egidy ihren neue-  
sten Roman; und es liegt in der Tat ein verhaltener, dumpfer  
Hauch von absterbendem Leben über den Geschehnissen. Man  
könnte in Kürze den Inhalt des Buches dahin präzisieren,  
daß die Adelsfamilie von Recknitz in ihrem Mannesstamm  
verfiegt. Das Buch beginnt mit der Trauerfeier um den  
Majoratserben und dessen Sohn, die beide ertrunken sind,  
der Knabe bei der Rettung eines Lammes, der Vater bei  
der Rettung des Sohnes; und das Buch schließt mit dem  
Tode des einzig übrig gebliebenen Erben aus einer unglück-  
lichen Ehe eines jüngeren, verlorenen Sohnes. Dieses der  
Rahmen der Handlung; aber der Moderhauch liegt nur über  
den erzählten Ereignissen, nicht etwa über dem Buch, sondern  
dieses Buch ist von einer hellen Tapferkeit und geistig-sitt-  
lichen Kraft ganz und gar erfüllt. Es zeigt im scheinbaren  
Niedergang neue Bildung und neue Hoffnung des Lebens,  
und mit wirklicher Weisheit und wirklichem Tieffinn löst die  
Dichterin das Unlösliche des Geschicks, das Sinnlose als sinn-  
voll auf. Die Schilderungen des adligen Milieus, der Stil  
der Erzählung, die Auffassung der Charaktere, alles das ist  
von hohem Rang; aber was noch mehr bedeutet, ist die Tat-  
sache, daß dieses Buch Emmy von Egidy als eine Dichterin  
erscheinen läßt, die sich nicht in einer Stimmung befangen  
hält, sondern zum Ideellen durchgedrungen ist.

In neuer Auflage erscheint:

## Gustaf af Geijerstam: Frauenmacht

Roman. 7.—8. Tausend. Geh.  $\mathcal{M}$ . 3.—, geb.  $\mathcal{M}$ . 4.—

Es sind Stellen in dem Buch, die sind zum Jubeln, und  
Stellen von einer Schönheit der Wehmut, wie sie nur der